Rapunzel

Märchen mal anders...

Von Schimmelchen

Rapunzel saß gelangweilt vor der Glotze in ihrem Turm. Sie kämmte sich ihr langes Haar mit einer Gabel und stellte fest, dass sie dringend neue Extensions brauchte. Sie war geschockt, dass sie aufsprang und sich glatt auf die Fresse packte, weil sie über ihre Haare stolperte. Nun hatte sie sich dabei ganze Strähnen rausgerissen. Deswegen wurde sie gleich ganz Emo und schnitt sich die Haare erstmal fast komplett kurz: ganz typische Emofrisur! Jetzt wollte sie sich die Haare auch färben und mischte sich schnell ne Haarfärbepackung an, die sie sich auf die Haare klatschte. Und BATZ!!! Grüne Haare! Schwarz+Blond=Grün! Sie bekam den Schreck ihres Lebens und die Hexe erlitt einen Herzinfarkt, als sie ihre Geisel so sah. Dadurch konnte Rapunzel aus dem Turm hüpfen und dachte sich: “Jetzt krall ich mir erstmal ein Typen!”
Sie lief die Straße entlang. Leider ziemlich genau auf dem Strich und wure promt von einer Nutte angesprochen, die fragte, ob sie mit ihr und nem Kunden n Dreier schieben würde. Rapunzel war sofort begeistert und stimmte zu, denn sie sah, dass der Kunde ein gewisser sexsüchtiger Gitarrist war. Rapunzel fand ihn so sexy und schubste die Nutte glatt in den nächsten Graben, um ihn für sich zu haben. Yu findet Rapunzel auch total sexy und hat gleich gierige Augen und denkt sich: “Boa… Schneewittchen noch dazu?!” Aber fürs erste reicht auch Rapunzel, denn Rapunzel sieht mit ihren grünen Emohaaren ja so geil aus. Also zog er sie mit ins Auto, wo Kiro am Steuer war.
Als er Kiro sah, leckte er sich erstmal über die Lippe. Und so zog Yu Kiro aus dem Auto und ließ Rapunzel zurück. Sofort machte er sich über ihn her, denn er erkannte, dass Kiro viel geiler war. Und er begann, ihn in einem Gebüsch auszuziehen und ihn zu betrachten. Dann ging er richtig ran und leckte über seinen Schritt und strich ihm über die blasse Haut am ganzen Körper (denn Kiro war schon lange nicht mehr unter der Sonne). Er genoss den Anblick des Kleinen, erregten Kiros unter sich, denn er war Seme durch und durch. Deswegen quälte er den Kleinen erstmal ausgiebig mit Fingern und Zunge. Dieser machte erstaunlicher Weise sehr aktiv mit, was Yu erfreute. Denn Yu hatte nicht Lust, immer nur alleine etwas zu tun und so setzte er sich hin und ließ Kiro mal machen. Schließlich übernahm er aber doch wieder die Führung und nahm den kleinen Kiro einfach mal in den Mund, leckte genüsslich dran und bearbeitete ihn. Und Kiro versuchte verzweifelt, nicht zu stöhnen. Doch nach kurzer Zeit schaffte Yu es doch, ihm ein Stöhnen zu entlocken, denn Yu war so gut im Mundspiel.
Und dann passierte es! Ein Polizist hatte sie gehört!!! Er rannte auf die beiden zu und

fragte, nachdem er sie eine Weile betrachete, ob er mitmachen könne. Denn er war schon ganz geil vom Zusehen, doch Kiro sagte angewidert: “Da geben sie uns lieber einen Platzverweis!!!” Yu sah Kiro irritiert an und fragte ihn: “Was hast du denn gegen einen netten Dreier?” Kiro sagte: “Der ist mir zu haarig!!!” “Mh… okay..” Yu schob den Polizisten ein Stück von sich und zog Kiro samt Klamotten mit sich zurück zum Auto.
Daraus kam gerade die empörte Rapunzel, doch das kümmerte die Herren nicht weiter. Yu löste seine Augen erst wieder von Kiro, als er das Tapfere Schneiderlein die Straße entlanggehen sah, das ihn ohne Zweifel ziemlich anmachte. Kiro klappte ungläubig der Mund auf: “Der da steht garantiert nur auf Blümchensex, mit mir darfst du alles machen!!!”
“Das können wir doch feststellen, meinst du nicht?!” Yu winkte das Tapfere Schneiderlein zu sich. “WAAAAS?! Dann ohne mich!!!” Und so machte sich Kiro aus dem Staub.
Yu sah ihm betrübt hinterher, widmete sich dann aber doch dem Tapferen Schneiderlein, das sich schon fertig ausgezogen willig unter ihm positionierte. - “Boa, mitten auf der Straße, ihr Schweine!”, dachte Kiro. - Yu zog sich also auch aus und drang in das Tapfere Schneiderlein ein.
Kiro ließ sich unterdessen von einem Müllersohn nageln. Und so ging es den ganzen lieben langen Tag noch weiter, bis es Kiro zu langweilig wurde und er wieder zu Yu hinüberging, wo es dann für beide nicht mehr so langweilig war, weil Yu nunmal der Sexkönig im Lande ist.
Und wenn se nicht gestorben sind, dann ficken sie noch heute.